



Sitzungsprotokoll vom 19.07.2017

1. Begrüßung

2. Vorstellung einer Projektidee (Michael Stöcker)

- Informationsknotenpunkt für Jugendliche in Form einer Website/Blog
- Identifikation mit Bergisch Gladbach schaffen
- Infos zu: Veranstaltungen, Vereinen, Bars, Grillplätzen, Geheimtipps, Jugendrat, Engagement Möglichkeiten, etc.
- Erfahrungsberichte aus der Ich-Perspektive
- Bildsprache: große Fotos
- Vernetzung durch Links zu anderen Webseiten
- Kooperation mit Bürgerportal
- Gründen einer Community über Facebook und Instagram
- mehrere interessierte junge Menschen schreiben für den Blog
- Maßstäbe und Hilfestellungen werden erstellt
- Finanzierung muss noch geklärt werden
- Gründung eines Arbeitskreises:

AK Infoplattform GL: Michael, Laura, Julian, Annika, Marten, Tobias, Basti, Lukas, Lea

3. Präsentation Arbeitshilfe für Arbeitskreise

- Lukas stellt einen Leitfaden vor, wie man als Arbeitskreis ein Projekt umsetzen kann und wo man evtl. Hilfe bekommt
- 1. Thema finden: Was genau soll erreicht werden? Wer ist verantwortlich? Gibt es Förderungspotenzial? Gruppe gründen!



- 2. Informationen sammeln: Im Internet recherchieren, Stadt anrufen, Jugendrat fragen (Kontakte zu möglichen Unterstützern)
- 3. Planungsphase:
 - Grobziele in Zwischenziele unterteilen
 - Qualitätsplan
 - Terminziele, Wann soll welches Ziel erreicht werden?
 - Evtl. Budgetplanung
- 4. Kontrolle und Vergleich mit Anfangsziel: bei Problemen Ursache finden und verändern
- 5. Abschlussphase: Projektübergabe, Präsentation, Abschlussrunde

4. Besprechung der Arbeitskreisergebnisse

Kultur und Kunstprojekte:

- viele Ideen und Projektmöglichkeiten wurden bereits entwickelt
- momentan zu wenig Zeit und Mitglieder zur Umsetzung
- Erweiterung des Arbeitskreises: Marten tritt hinzu

Ausgangsmöglichkeiten:

- eine Party wurde geplant aber fand nicht statt aufgrund zu wenig Promotion und fehlenden Ticket Verkaufsstellen
- neue Party im November oder Dezember soll geplant werden
- Erweiterung des Arbeitskreises: Lukas tritt hinzu



Foodsharing

- ein Kühlschrank als Verteilerkasten für Lebensmittel ist bereits organisiert und aufgestellt
- Standpunkt: Jugendzentrum Q1
- unabhängige Eröffnung des Kühlschranks würde zu Problemen mit dem Ordnungsamt führen
- einer muss sich auf der offiziellen Foodsharing Seite registrieren, bisher konnte sich keiner dafür finden
- die Registrierungsperson muss dreimal kontrolliert Essen abholen um ein „Foodsafer“ zu werden

Einbindung der Flüchtlinge im Alltag/Ehrenamtsunterstützung:

- Kooperation mit Mentorenprojekt im Q1
- Ausflug am 02.08. ins Jumphouse im kleinen Rahmen
- im September ist ein Grillfest mit größerer Promotion geplant

ÖPNV

- abgeschlossen!
- Fahrzeiten der Busse werden angepasst durch verlängerte Stoßzeiten
- neue Beleuchtung am Busbahnhof Bergisch Gladbach ist in Planung

Vertretung des Jugendrates in Ausschüssen

- Anträge auf Sitze im Jugendhilfeausschuss sind gestellt



Skatepark

- in der Innenstadt kein Park mögliche
- in Randgebieten gibt es Chancen auf einen Park
- es gibt bereits Interessengruppen
- Kreissparkassenförderung wäre möglich

keine Anwesenden oder keine Neuigkeiten der folgenden Arbeitskreise:

- FNP sowie generelle Information Städteplanung

6. Sonstiges

Nachwahl Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit

- Es wird eine 2/3 Mehrheit benötigt um gewählt werden zu können
- Es sind 16 Stimmberechtigte anwesend

AFÖ- Kandidaten	Paul Pütz (20 Jahre)
Erhaltende Stimmen	15

Es wurden mehr als 2/3 der Stimmen erhalten und somit ist der Kandidat ein gewähltes Mitglied des Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit. Glückwunsch!

Kassenwart

- Konto wurde gegründet über KJA (Katholische Jugendagentur)
- 500€ Startförderung von der KJA ist bereits auf dem Konto
- Buchungen kann der Kassenwart übernehmen oder auf Nachfrage und nur mit Genehmigung



ein Finanzmensch der KJA

- Kontoabrechnung immer zum Ende des Jahres

Budgetplanung

- durch ein Banner und Flyer Werbung betreiben um die Reichweite zu erhöhen
- Antrag: 250€ Budget für Materialbeschaffung für die Imagebelebung
- Frage: Antrag annehmen oder ablehnen?

Dafür	Dagegen	Enthaltungen
12	3	1

Durch eine Mehrheit bei der Abstimmung wurde der Antrag angenommen!

Nächste Sitzung:

Mittwoch 30.08.2017 19 Uhr